

13.00 Uhr:

Panel 7: Steuerung und Wettbewerb

Die Unternehmerische Hochschule – Garant im internationalen Hochschulwettbewerb?

Isabelle Dorenkamp, Ewald Scherm (FernUniversität Hagen)

Systeme öffentlicher Qualitätssicherung des Studiums in England und der Schweiz – Anhaltspunkte für Weiterentwicklungen in Deutschland?

Lydia Hartwig, Johanna Witte (Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung)

Internationalisierung an Hochschulen im Spannungsfeld vielschichtiger Erwartungen. Erkenntnisse aus einem deutsch-österreichischen Benchmarking-Verfahren zu Strategien und deren Operationalisierung

Thomas Schröder, Ilka Sehl (HIS GmbH)

Panel 8: Ideenforum des Hochschulforschernachwuchses: Vorstellung von Abschlussarbeiten/Projekten des Hochschulforschernachwuchses

Optimierung von Hochschulprozessen durch Anwendung eines Reifegradmodells | Felix Klostermeier

Franchising von Studiengängen im innerdeutschen Rahmen | Britta Leusing

Evaluationsforschung am Beispiel des Problemorientierten Lernens – Eine Wirkungsanalyse des Modellstudiengangs Medizin am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf | Maren Kandulla

Die Europäische Qualitätscharta für Mobilität als Qualitätsindikator für Auslandsinsätze deutscher Studierender in Entwicklungsländern | Lilly Seidler

14.30 Uhr:

Kaffeepause

15.00 Uhr:

Panel 9: Der internationale Bildungsmarkt

Ausländische Studierende an deutschen Hochschulen: Erklärung der Anteile der Herkunftsländer

Gerd Grözinger (Universität Flensburg)

Die deutschen Hochschulen auf dem internationalen Bildungsmarkt – Entwicklungen beim internationalen Hochschulmarketing

Ulrich Heublein (HIS GmbH)

Von Internationalität zu Transnationalität – Der Bologna-Prozess als Wegbereiter für Globalisierung im Hochschulsektor

Ute Lanzendorf (INCHER Kassel)

Panel 10: Strukturierungsprozesse im Europäischen Hochschulraum

Regionale Disparitäten im „Europäischen Hochschulraum“: Brennglas Türkei

Christiane Rittgerott, Aylâ Neusel, Ahmed Tubail, Yasemin Yağcı (INCHER Kassel)

Die fortdauernde Bedeutung akademischer Traditionen bei der Europäisierung der Hochschulpolitik – Institutioneller Wandel und Pfadabhängigkeiten in acht europäischen Ländern

Ulf Banscherus (TU Dresden)

16.30 Uhr:

Ende der Tagung

Tagungsort

Leibnizhaus
Holzmarkt 6, 30159 Hannover

Ansprechpartnerin

Christine Köhler (HIS GmbH)
Tel.: 0511/1220-234
E-Mail: c.koehler@his.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens **12. April 2010** über das Online-Formular auf der Tagungshomepage www.internationalisierung.org an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt für Mitglieder der GfHf 100 Euro, für Nicht-Mitglieder 150 Euro. Auf Antrag zahlen Doktorandinnen und Doktoranden einen ermäßigten Beitrag von 65 Euro. Anträge sind zu stellen an: c.koehler@his.de. Die Kosten beinhalten Tagungsgetränke, Mittagessen sowie das Abendessen nach der Preisverleihung (ohne Getränke). Die Zahlung des Tagungsbeitrags erfolgt über die Gesellschaft für Hochschulforschung, Konto-Nr.: 61911, BLZ: 478 500 65, Sparkasse Gütersloh.

Übernachtung

In den folgenden Hotels sind Kontingente für die Tagungsteilnehmer/innen reserviert. Die Übernachtungskosten sind von den Teilnehmer/innen selbst zu tragen. Die Reservierung erfolgt durch die Teilnehmer/innen direkt bei den Hotels.

Hotel Körner, Körnerstraße 24/25, 30159 Hannover

Tel.: 0511 – 163 60

Fax : 0511 – 180 48

E-Mail : info@hotelkoerner.de | Internet : www.hotelkoerner.de

EZ 66 Euro pro Nacht/Zimmer, DZ 81 Euro pro Nacht/Zimmer

Cityhotel Thüringer Hof, Osterstraße 37, 30159 Hannover

Tel.: 0511 – 36 060

Fax : 0511 – 3606 277

E-Mail : reservierung@thueringerhof.de | Internet : www.thueringerhof.de

EZ 65 Euro pro Nacht/Zimmer

Hotel Alpha Tirol, Lange Laube 20, 30159 Hannover

Hotel Alpha, Friesenstraße 19, 30161 Hannover

Tel.: 0511 – 34 15 35

Fax : 0511 – 34 15 88

E-Mail : hotalalpha@t-online.de | Internet: www.hotalalpha.de

EZ 76 Euro pro Nacht/Zimmer

Zu nennen ist jeweils das Stichwort „Tagung GfHf“.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Alle Informationen zur Tagung finden Sie auch unter:

www.internationalisierung.org



5. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung

Herausforderung Internationalisierung:
Die Hochschulen auf dem Weg
zum Europäischen Hochschulraum –
Stand und Perspektiven

29. und 30. April 2010



www.internationalisierung.org

Organisiert von

HIS Hochschul
Informations
System GmbH

Herausforderung Internationalisierung: Die Hochschulen auf dem Weg zum Europäischen Hochschulraum – Stand und Perspektiven

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Hochschulsysteme in Deutschland, Europa und der Welt stehen unter dem Einfluss von Entwicklungen, die internationalen Charakter haben. Konkrete politische Initiativen wie der Bologna-Prozess oder die Lissabon-Agenda der Europäischen Union stehen dabei neben allgemeineren Tendenzen wie dem demographischen Wandel, dem internationalen Wettbewerb um Lehrende, Studierende und Drittmittel sowie der Globalisierung von Waren-, Personen- und Informationsströmen. Sie alle haben Auswirkungen auf die nationalen Hochschulsysteme und führen zu verschiedenen Reaktionen bei den beteiligten Akteuren in Politik und Wirtschaft, in den Hochschulleitungen, der Dozenten- und Studierendenschaft.

Internationalisierung an Hochschulen als multidimensionales Phänomen in seinen unterschiedlichen Facetten zu beleuchten – diese Aufgabe hat sich die 5. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung gestellt, die am 29. und 30. April 2010 von der HIS Hochschul-Informationssystem GmbH in Hannover ausgerichtet wird.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme
Prof. Dr. Barbara Kehm
Dr. Michael Leszczensky

MITTWOCH, 28. APRIL 2010

14.30-19.00 Uhr:
Jahreshauptversammlung des Hochschulforschernachwuchses und ExpertInnenforum: Thematiken und disziplinäre Zugänge in der Hochschulforschung
Edith Braun, Margret Bülow-Schramm, Gerd Grözinger, Georg Krücken

Anschließend: Gemeinsames Abendessen

DONNERSTAG, 29. APRIL 2010

09.00-11.00 Uhr:
Die Suche nach der angemessenen studentischen Arbeitslast. Diskussionsrunde der HoFoNas über Evaluationen des Workloads
Irmgard Blüthmann, René Krempkow, Christiane Metzger, Rolf Schulmeister, Antje Oppermann, Isabel Steinhardt (offen für alle Interessierten)

11.00 Uhr:
Begrüßung und Eröffnung der 5. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung
Prof. Dr. Martin Leitner, Dr. Michael Leszczensky

11.15 Uhr:
Einführungsvortrag: Internationalisierung der Forschung
Prof. Dr. Stefan Hornbostel

12.00 Uhr:
Mittagspause

13.00 Uhr:
Panel 1: Internationale Mobilität von Studierenden
Wir sind schon da – Zum Ausmaß der temporären internationalen Mobilität von Studierenden und jungen Wissenschaftlern in Deutschland
Harald Schomburg (INCHER Kassel)

Internationale Mobilität und soziale Selektivität: Herkunftsspezifische Unterschiede in der Auslandsmobilität zwischen 1990-2005
Markus Lörz (HIS GmbH), Marian Krawietz (Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam)

Student Mobility in Progress. Internationalisierung an fünf anatolischen Universitäten seit Einführung des Erasmus-Programms in der Türkei
Maja Stolle (Universität Jena)

Panel 2: Hochschuldidaktisches Forum: Auswirkungen von Internationalisierung auf die Lehre
Ein empirischer Vergleich zwischen Bachelor-/Master- und Diplom-/Magister-Lehrveranstaltungen: Selbsteingeschätzte studentische Kompetenzzuwächse und Lehrorientierung der Dozierenden
Edith Braun, Anna Spexard (FU Berlin)

Bitte recht kompetenzorientiert! Portraits deutscher und schwedischer Studiengänge unter dem Fokus einer europäischen Zielvorgabe
Judith Ricken (Universität Bochum)

Internationale Forschung und gute Lehre?
Sonja Lück (Universität Paderborn)

14.30 Uhr:
Kaffeepause

15.00 Uhr:
Panel 3: Studiengestaltung in Zeiten von Internationalisierung und Bologna
Wahlmöglichkeiten im Studium nach Bologna. Eine empirische Untersuchung der politikwissenschaftlichen Bachelorstudiengänge und Curricula in Deutschland und der Schweiz
Christian Schneijderberg (INCHER Kassel), Isabel Steinhardt (Universität Frankfurt)

Koordination Internationaler Double- und Joint-Degree-Programme – Eine Studie deutscher Programme
Mareike Tarazona (DIPF)

Panel 4: Wissenschaftlicher Nachwuchs und Internationalisierung
Was ist international an der Doktorandenausbildung in Deutschland? Erste Befunde aus dem Promovierendenpanel ProFile
Marc Kaulisch, Kalle Hauss (IFQ)

Transnationale Karrieren von Nachwuchswissenschaftler/innen – flexibilisierte Lebensformen und biographische Risiken
Carola Bauschke-Urban (TU Dortmund)

16.30 Uhr:
Kaffeepause

17.00 Uhr:
Panel 5: Methodische Fragen internationaler Studien
Fallstudien als Forschungsansatz in der international vergleichenden Hochschulforschung: Potenziale und Herausforderungen
Judith Ricken (Universität Bochum), Antonia Scholkmann (Universität Dortmund)

Wie erfasst man einen international mobilen Studierenden statistisch? Praktische Überlegungen für die Datenerfassung anhand von Beispieldaten aus Italien
Dominic Orr, Nicolai Netz (HIS GmbH)

Qualitätsindikatoren für Internationalisierung
Hannah Leichsenring, Uwe Brandenburg (CHE Consult)

Panel 6: Hochschulzugang von Bildungsin- und Bildungsausländern
Einfluss des Migrationshintergrundes auf die Teilhabe an höherer Bildung im europäischen Vergleich
Dorit Griga, Kai Mühleck (HIS GmbH)

Germani ante portas – Entwicklung des Hochschulzugangs in Österreich im Zuge der Internationalisierung und steuerungs-politische Reaktionen hierauf
Martin Unger, Sarah Zaussinger, Lukas Dünser (Institut für Höhere Studien Wien)

18.30 Uhr:
Ende des ersten Tages

19.30 Uhr:
Abendessen mit Verleihung der Ulrich-Teichler-Preise für hervorragende Qualifizierungsarbeiten in der Hochschulforschung

FREITAG, 30. APRIL 2010

9.00 Uhr
Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Hochschulforschung

11.15 Uhr:
Keynote Speech: Forschung zu Fragen der Internationalisierung von Hochschulen im Kontext des Bologna-Prozesses
Prof. Dr. Barbara Kehm

12.00 Uhr:
Mittagspause